

**Jahreshauptversammlung
des Tierschutzvereins Bad Harzburg und Umgebung e.V.
am 27.04.2017 von 19 Uhr bis 22:25 Uhr in der Gaststätte Sportpart (an der Rennbahn)**

Protokoll

TOP 1

Begrüßung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit durch die 1. Vorsitzende.

Frau Dana Zeidler, 1. Vorsitzende, eröffnet um 19:10 die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden 45 Mitglieder und 4 Gäste.

Zur Frage der ordnungsgemäßen Einladung gab es keine gegenteilige Meinung.

Mit den anwesenden 45 Mitgliedern ist die Jahreshauptversammlung 2017 beschlussfähig.

Die Anwesenheitsliste liegt vor.

TOP 2

Benennung eines Versammlungs- und Wahlleiter

Auf Vorschlag von Frau Zeidler wird einstimmig Herr Björn Gnoyke als Wahlleiter bestätigt.

Einstimmig wird auf die Bestimmung eines Versammlungsleiters verzichtet.

TOP 3

Benennung eines Protokollführers

Auf Vorschlag von Frau Zeidler und mit Zustimmung der Vereinsmitglieder hat Frau Daniela Gnoyke diese Aufgabe übernommen.

TOP 4

Genehmigung der Tagesordnung

Antrag auf Änderung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 15 soll auf Position 11 vorverlegt werden

Tagesordnungspunkt 17 soll auf Position 12 vorverlegt werden

Abstimmung durch die Versammlung zu Punkt 15 auf Position 11

30 JA – 4 Nein – 11 Enthaltungen

Abstimmung durch die Versammlung zu Punkt 17 auf Position 12

30 JA – 8 Nein – 7 Enthaltungen

Antrag auf Änderung der Tagesordnung

zu Punkt 12 (jetzt 14)

Die Vorstände sollen nicht en bloc, sondern einzeln gewählt werden

Abstimmung durch die Versammlung zu Punkt 12 (14)

33 JA – 5 Nein – 7 Enthaltungen

Somit wird die Wahl der Vorstände durch Einzelwahl durchgeführt

TOP 5

Genehmigung des Protokolls des JHV 2016 (siehe Hinweis auf der Vorderseite der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017)

Es gab keine Hinweise oder Anfragen. Das Protokoll 2016 wird mit 43 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 6

Rechenschaftsbericht des Vorstandes

- Bericht der 1. Vorsitzenden Dana Zeidler - als Anlage beigefügt
- Bericht der 2. Vorsitzenden Andrea Bönig - als Anlage beigefügt
- Bericht des Vorstandes zum Vereinsvermögen und zur Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung – als Anlage beigefügt

TOP 7

Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes gem. §8,5 der Satzung

Peter Skorsetz berichtet auch im Namen von Herrn Michael Prinz, dass von beiden die Kasse am 04.03.2017 geprüft wurde. Es gab keine Beanstandungen. Die Barkasse ist ordentlich geführt. Alle Belege lagen ordnungsgemäß vor.

Anmerkung:

Der Endstand wurde von 2015 auf 2016 falsch abgelesen.

Abgelesen wurde der Betrag 1.334,22 Euro, richtig war 1.234,21 Euro.

Dieser Betrag wurde falsch übertragen.

Fehler wurde entsprechend korrigiert.

Sonst gab es keine Beanstandungen.

TOP 8

Aussprache über die Berichte

Wortmeldung von Dr. Laube

Dr. Laube berichtet über seine Entscheidung, warum er als zuständiger Tierarzt für das Tierheim Eckertal aus Salzgitter kommt:

Dr. Laube engagiert sich selbst im Tierschutz. Er ist der Meinung, dass der Erfolg des Tierheims unmittelbar mit der Vorstandsarbeit zusammenhängt. Dr. Laube hat noch nie einen Tierschutzverein

erlebt, der so viele Aktivitäten anbietet, wie z.B. die Hundewiese, den Ecki-Lauf und die Wanderungen.

Im Tierheim Eckertal sind Katzen die überwiegenden Fundtiere. Dr. Laube lobt das Personal. Dieses ist sehr gut fachlich ausgebildet. Dr. Laube engagiert sich gerne auch ehrenamtlich im Tierheim und der von ihm abgehaltene 1-Hilfe –Kurs für Tiere macht ihm sehr viel Spaß.

Erklärung zu allgemein häufig gestellten Fragen:

Gebührenordnung:

Die Tierärzte haben eine Gebührenordnung die zwischen dem 1-fach und 3-fach Satz liegen muss.

Frage aus der Versammlung:

Kann der TA einen Vertrag (mit Zustimmung der TA-Kammer) für ein Tierheim mit niedrigeren Preisen schließen?

Dr. Laube: Es gibt Betreuungsverträge für Untersuchungen z.B. für eine Stunde, in der dann mehrere Hunde und / oder Katzen behandelt werden können. Hier fallen aber keine Kastrationen hinein.

Frage aus der Versammlung:

Warum werden Katzen gechipt und geimpft, aber nicht auf Katzenaids geprüft?

Die generelle Prüfung auf Katzenaids ist nicht sinnig. Wenn eine Katze in ein bestehendes Rudel integriert werden soll, kann der Adoptant den Test aber einfordern.

Frage an den Vorstand zu den Bauprojekten:

Warum werden keine Anträge an die Dachverbände gestellt?

Antwort Frau Zeidler: Viele Anträge richten sich an Vereine in „Schieflage“ geraten sind.

Es gibt auch Ausnahmen und die jeweiligen Ausschreibungen werden einzeln geprüft.

Wir haben in 2016 einen Antrag zur Unterstützung für einen Therapieplatz eines Hundes gestellt.

Die Wartezeit auf den Therapieplatz beträgt allerdings einige Jahre. Somit wurde anderweitig Hilfe besorgt.

Nachfrage zu dem Projekt Katzen Kastration

Antwort Frau Bönig:

Frau Bönig war mit Frau Barth bei der Stadt, es war ein positives Gespräch.

Es gab einen Bericht von Frau Otto (Stadt) in der Zeitung, in dem auch nochmal auf die Katzenverordnung hingewiesen wurde. Ein weiterer Termin mit der Stadt/Politik/Tierarzt und Tierschutzvereinen ist bei Frau Otto in Planung.

Anmerkung hierzu aus der Versammlung:

Mögliche Unterstützung des Deutschen Tierschutzbundes?

Antwort Frau Zeidler:

Der 1. Antrag wurde gestellt. Der Folgeantrag nicht. Die Gründe dafür ergeben sich bei der Überlegung aus dem DTB auszutreten. (siehe weiter unten im Protokoll)

Frage aus der Versammlung zu gefütterten Katzen:

Warum werden Katzen, die privat bereits gefüttert wurden, im Tierheim nicht angenommen?

Erklärung durch Hr. Reibe:

Auch diese Tiere werden vom Tierheim Eckertal aufgenommen. Falls es hier einen konkreten Fall gegeben hat, mögen sich die beteiligten Personen gerne melden um diesen Fall zu klären.

Frau Zeidler weist nochmals auf die Berichte zu anderen Tierschutzthemen hin.

Z.B. Berichte über Pelze, großes Thema aus 2016 über Massentierhaltung, Honigbienen, Daunen ect.
Diese Berichte werden auf unserer Homepage und auch bei Facebook veröffentlicht.

Anmerkung von den Mitgliedern:

Die Vermittlungsgebühr bei den Katzen wäre zu gering.

Antwort von Herrn Reibe: Das nehmen wir gern auf und werden es intern besprechen und prüfen.

TOP 9

Entlastung des Vorstandes

Herr Skorsetz beantragt die Entlastung des Vorstandes

Dies wird mit 37 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen genehmigt.

20:45 Uhr Ein Mitglied verlässt die Versammlung

Es sind nun noch 44 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Top 10

Bericht des Vorstandes zur Situation des Vereins und Vorstellung geeigneter Vorstandskandidaten.

Frau Bönig stellt aktuelle Projekte vor:

Zur Problematik Waschbär bittet sie um Hilfe. Ein Mitglied meldet sich hierzu. Die Telefonnummern sollen am Ende der Versammlung ausgetauscht werden.

Frau Zeidler freut sich über die gute Bewertungen bei Facebook in Bezug auf die Mitarbeiter und den Umgang mit den Tieren. Der Gedanke des Rücktritts aus 2016 hat sich erledigt, nach der Mitgliederversammlung im letzten Jahr haben sich viele Arbeitsgruppen gefunden und Aufgaben konnten neu verteilt werden.

Der Hundefreilauf ist fast fertig und soll im Juni 2017 eröffnet werden. Außerdem soll eine Hundeschule im Tierheim integriert werden. Die Hundeschule ist für den Verein ehrenamtlich tätig und soll der besseren Vermittlung von Hunde dienen. Der Verein ist auf einem guten Weg und es gibt keine Diskussionen mehr über eine Schließung.

TOP 11 (15)

Bericht über geführte Gespräche zum Austritt aus dem DTB, anschließend Abstimmung über den Austritt.

Frau Zeidler übergibt das Wort an Herrn Reibe.

Der DTB wurde in das Tierheim Eckertal eingeladen. 2 Personen vom DTB waren anwesend.

Es stellte sich die Frage, welche Vorteile das Tierheim von der Zusammenarbeit mit dem DTB hat.

Der DTB überprüfte dabei auch das Tierheim auf ordnungsgemäße Ausstattung und entsprechende Quarantäne. Das Gespräch war von beiden Seiten positiv. Allerdings passt die Tierheimordnung des DTB nicht mit den Aktivitäten des Tierheims Eckertal zusammen. Dies bezieht sich auf den

Auslandstierschutz. Daher wird ein Austritt aus dem DTB besprochen. Dieser muss selbstverständlich auf der nächsten JHV beschlossen werden.

Eine längere Diskussion über Auslandstierschutz entsteht.

Herr Dr. Laube gibt schlussendlich an, dass immer zugunsten des deutschen Tieres gehandelt wird.

Frage aus der Versammlung. Warum werden keine Tiere aus überfüllten Tierheimen aufgenommen?

Frau Zeidler:

Das Tierheim ist immer aktiv gewesen um eine Zusammenarbeit mit anderen Tierheimen möglich zu machen. Bisher kam nur eine geringe Rückmeldung.

Aktiv funktioniert es gut im Bereich der Katzen. Regelmäßig werden Tiere aus dem Tierschutzligadorf (Cottbus) übernommen. 2016 über 40 Tiere.

Frage aus der Versammlung:

Gibt es einen Zusammenhang mit der Entscheidung des Rücktritts und der Zusammenarbeit mit dem DTB?

Frau Zeidler: Die bisherige Arbeit kann mit der Tierheimordnung des DTB so nicht in Einklang gebracht werden und dies zieht einen Austritt mit sich.

Frage aus der Versammlung nach einer Alternative zum DTB

Frau Zeidler:

Es gibt einen Kooperationsvertrag mit „Aktion Tier“. Es liegen bereits Prospekte bereit und das Tierheim Eckertal fühlt sich dort besser aufgehoben.

Einige Mitglieder wünschen hierzu eine Meinung des DTB. Man sollte beide Seiten hören.

Frau Zeidler: Im Protokoll 2016 war der DTB auch Thema. Innerhalb des Jahres sollten sich die Mitglieder dazu ein Bild machen. Ein Vertagen für ein weiteres Jahr ist so nicht sinnvoll.

Der Vorstand plädiert für einen Austritt aus dem DTB, um weiter den Auslandstierschutz betreiben zu können.

Abstimmung

Stimmen für den Austritt: 21

Stimmen gegen den Austritt 21

Enthaltungen: 2

Keine Mehrheit, somit Verbleib im DTB

TOP 12 (17)

Sonstiges:

Frage von Frau Barth:

Wie teuer war die Hundewiese und wurde diese aus Spendengeldern finanziert?

Wie teuer ist der Container?

Was ist mit der Hundeschule?

Frau Zeidler:

Der Lagercontainer wurde angeschafft um zusätzlichen Platz für die Krankenstation der Katzen zu gewinnen. Somit fiel ein Lagerraum weg. Die Miete wird als Kaufpreis bei Bedarf auf 2 Jahre angerechnet. Die Monatsmiete beträgt 265 Euro netto.

Die Hundeschule ist eigenständig und steht für das Tierheim ehrenamtlich zur Verfügung.

Frau Bönig Antwort zur Hundewiese:

Für die Begradigung der Fläche wurde eine Firma beauftragt, dieses kostete ca. 2.500 Euro, ebenso mussten die Zäune gekauft werden. Restliche Materialien wurden von Bau King und Kleber Bau gespendet. Die restlichen Arbeiten wurden alle ehrenamtlich ausgeführt.

Frage an Dr. Laube, ob alle Hunde aus Spanien untersucht werden.

Dr. Laube: Die Tiere haben alle einen kompletten Gesundheitscheck.

Top 13 (11)

Investition zur Vergrößerung des Hundehauses

Top 13 wird vom Vorstand zurückgezogen.

Top 14 (12)

Wahl eines neuen Vorstandes im Ganzen (en bloc)

Gemäß Wahlprotokoll werden die Vorstandsmitglieder einzeln gewählt.

Top15 (13)

Alternativ zu Top 14 (12): Wahl einzelner Vorstandsmitglieder

Vorschläge aus der Versammlung:

Frau Barth

Herr Welker

Herr Bachmann

Herr Acksteiner

Frau Zeidler

Frau Bönig

Auf Nachfrage, ob die Kandidaten zur Wahl zur Verfügung stehen,

Frau Barth	Ja
Herr Welker	Nein
Herr Bachmann	Nein
Herr Acksteiner	JA
Frau Zeidler	Nein
Frau Bönig	Nein

Herr Acksteiner zieht dann allerdings zurück.

Herr Reibe schlägt letztlich vor, die Wahl abubrechen.

Frau Zeidler und Frau Bönig sollen bis zu einer a.o. Versammlung weiterhin das Vorstandsamt übernehmen. Eine a.o. Versammlung soll in den nächsten 2 Monaten einberufen werden.

Auf Nachfrage erklären sich Frau Zeidler und Frau Bönig dazu bereit.

Beide stehen zur Wahl zur Verfügung.

Weitere Mitglieder verlassen die Versammlung

22:06 Uhr 40 Stimmberechtigte

- Wahl des/der 1. Vorsitzenden

Frau Zeidler als 1. Vorsitzende

Ja-Stimmen: 34

Keine Nein-Stimmen

Enthaltung 6

- Wahl des/der 2. Vorsitzenden

Wahl Frau Bönig als 2. Vorsitzende

Ja-Stimmen: 35

Keine Nein-Stimmen

Enthaltung 5

Auf Nachfrage nehmen beide die Wahl an.

TOP 16 (14)

Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge:

Herr Prinz (Vollmacht)

Herr Skorsetz

Sonst keine weiteren Vorschläge

Wahl Herr Prinz

Ja-Stimmen: 35

Keine Nein-Stimmen

Enthaltung 5

Wahl Herr Skorsetz

Ja-Stimmen: 33

Keine Nein-Stimmen

Enthaltung 7

Seite 8

Auf Nachfrage nimmt Herr Skorsetz die Wahl an
Eine Vollmacht von Herrn Prinz liegt vor.

TOP 17 (16)

Gestellte Anträge:

Frau Barth möchte eine Satzungsänderung. Es soll aufgenommen werden, dass der Vorstand und Ehrenamtliche keine Vergütung und keine Aufwandsentschädigungen erhalten.

Frau Zeidler erklärt, das Vorstände lt. BGB bereits keine Vergütung beziehen dürfen. Sie sind immer ehrenamtlich tätig. Damit ist eine Aufnahme in der Satzung überflüssig. Auch ist über das BGB die Auslagenerstattung geregelt. Über Aufwandsentschädigungen gegenüber den Ehrenamtlichen gibt es auch eine Steuerrichtlinie, an die sich gehalten wird. Eine Satzungsänderung ist überflüssig.

Weitere 2 Mitglieder verlassen die Versammlung. Es sind 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

Antrag auf Satzungsänderung

Ja-Stimmen	3
Enthaltungen	7
Nein Stimmen	28

Keine 2/3 Mehrheit.

Der Antrag ist somit abgelehnt

Herr Slikers stellt den Antrag auf Unterstützung des TSV Bad Harzburg, den Leinenzwang lockern zu wollen.

Ja-Stimmen	1
Enthaltungen	3
Nein Stimmen	34

Der Antrag ist somit abgelehnt

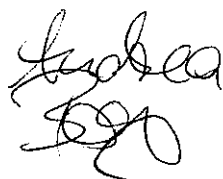
TOP 18

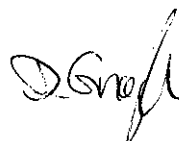
Schlusswort des/der 1. Vorsitzenden

Frau Zeidler schließt die Versammlung um 22:25.

3H 8.5.17







Wahlprotokoll der Jahreshauptversammlung des TSV
Bad Harzburg e.V.

Neuwahl Vorstand und Kassenprüfer

Wahlleiter

Björn Gnoyke

Wahlberechtigte Mitglieder

40

bei der Wahl noch anwesend

Wahl des Vorstands per offener Abstimmung

Vorschlag 1. Vorsitzende

Dana Zeidler,

Vorschlag 2. Vorsitzende

Andrea Bönig, Im Kirchfelde 38, 38667 Bad Harzburg

Keine Abstimmung en bloc

Wahl der Kandidaten (Notvorstand)

Dana Zeidler

ja 34

nein

Enthaltung 6

Andrea Bönig

ja 35

nein

Enthaltung 5

Die Kandidaten nehmen die Wahl an

ja

~~nein~~

Wahl Kassenprüfer per offener Abstimmung:

Vorschläge:

Michael Prinz, Bodestraße 31, 38667 Bad Harzburg
per Vollmacht

ja 35

nein

Enthaltung 5

Peter Skorsetz, Schiffgraben 25, 38690 Vienenburg

ja 33

nein

Enthaltung 7

Die Kandidaten nehmen die Wahl an

Herr Prinz per Vollmacht, da nicht anwesend
und

Herr Skorsetz nehmen die Wahl an





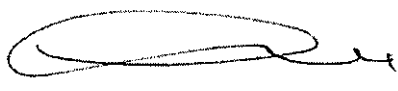

Jahreshauptversammlung 2017
Tierschutzverein Bad Harzburg e.V.

Anwesenheitsliste:

	Name	Vorname	Mitglied	Gast	Unterschrift
1	Zedler	Diana	X		
2	Reinhardt	Maria	X		Reinhardt
3	Reiber	Kai	X		
4	Bönig	Andreas	X		
5	Brunt	Peter	X		P. Brunt
6	Schulz	Engela	+		Schulz
7	Saidowski	Nina	X		N. Saidowski
8	Gnoche	Daniel	X		D. Gnoche
9	Gnoche	Björn	X		B. Gnoche
10	Bachmann	And	X		
11	Bachmann	Edith	X		
12	Wiedtke	Edith	X		E. Wiedtke
13	Hendrych	Stefanie	X		
14	Fuhrst	COZINNA	X		
15	Bühry	Kathleen	X		
16	Wulst	Abelganz	X		
17	Schmitz	Ulrich	X		U. Schmitz
18	Wuy	Lisa	+		Lisa
19	Birkenstock	The	X		J. Birkenstock
20	Müller	Marita	X		M. Müller
21	Schmidt	Deige		X	G. Schmidt

	Name	Vorname	Mitglied	Gast	Unterschrift
22	Böhme	Monika	ja		A. Böhme
23	Böhme	Marbet	ja		M. Böhme
24	Böhme	Sascha	ja		A. Böhme
25	Zueloff	Dancy	ja		D. Zueloff
26	Ricker	Michael	ja		M. Ricker
27	Ricker	Audrea	ja		A. Ricker
28	Widmann	Bent		x	B. Widmann?
29	Weyne	Margrit	Ja		M. Weyne
30	Fennel	Ute	ja		U. Fennel
31	Acksteine	Michael	ja		M. Acksteine
32	Acksteine	eberte	ja		Acksteine
33	Kohler-Schmidt	Susanne	ja		M. Kohler-Schmidt
34	Schulz	Gurmal	ja		G. Schulz
35	Schuldes	Doranna	ja		D. Schuldes
36	Schuldes	Karl-Henr		x	K. Schuldes
37	Linder	Doreen	ja		D. Linder
38	Schmitt	Anke	ja		A. Schmitt
39	Sauer	Marine	ja		M. Sauer
40	Janz	Torste	ja	x	T. Janz
41	Gischmann	Karin	x		K. Gischmann
42	Baerli	Beate	x		B. Baerli

G7

- | | | | |
|-----|----------------|--|--------|
| 43. | Koof-Juda | Mitglied
LOOF-JUDA | |
| 44. | A. Wiemann | Mitglied | |
| 45. | C.-P. Walker |  | Mitgl. |
| 46. | Bisitt Hellend |  | Mitgl. |
| 47. | Dr. Th. Laube |  | Mitgl. |
| 48. | Angela Brendel | A. Brendel | Mitgl. |
| 49. | Eberhard Süßli |  | Mitgl. |

Rechenschaftsbericht

Bericht der 1.Vorsitzenden

Mit der letzten Mitgliederversammlung am 7.4.2016 hatten Frau Bönig und ich unseren Rücktritt angekündigt. Danach folgten viele Gespräche aber auch einige Änderungen.

Es wurden Arbeitsgruppen gegründet, Aufgaben an ehrenamtliche Mitglieder übertragen und auch im Personal wurde was verändert.

So kam am 1.7.16 Herr Reibe als Verstärkung ins Tierheimteam. Er sollte als Team und stellvertr. Tierheimleiter dem Vorstand unter die Arme greifen aber natürlich auch beim Team im Tierheim. Herr Reibe macht zeitgleich eine Ausbildung zum Hundetrainer.

Frau Ehe unsere damalige Tierheimleiterin hatte den Wunsch auf männliche Unterstützung geäußert. Die Entscheidung Herrn Reibe einzustellen oblag unserer 2.Vorsitzenden und Frau Ehe. Herr Reibe übernahm also sämtlich Anfragen von Mitgliedern, Adoptanten und Interessenten. Damit wurde eine deutliche Entlastung geschaffen.

Vorweg.....Frau Bönig und ich hatten im Lauf des Jahres unseren Rücktritt zurückgezogen.

Personell gab es trotzdem Veränderungen. Frau Ehe ist im Mutterschutz und wird frühestens im Mai 2018 wieder zurückkehren. Daher haben die Tierheimleitung Herr Reibe in Zusammenarbeit mit Frau Hendrysiak übernommen. Frau Hendrysiak hat nun auch ihre Ausbildereignungsprüfung erfolgreich abgelegt. Wir werden also ab 1.8.17 erstmalig Ausbildungsbetrieb.

Die Auszubildende steht auch schon fest.

Frau Vivian Senitz. Frau Senitz hat auch am 1.6.16 bei uns im Tierheim angefangen. Wir haben uns für eine Stelle BFD Stelle genehmigt bekommen.

Eine zweite BFD Stelle wurde mittlerweile genehmigt.

Somit können wir ab Sommer neben einer Auszubildenden aus 2 BFDler beschäftigen.

Bewerber liegen bereits vor.

Frau Bähje ist ja auch noch in Elternzeit kommt aber seit April bereits wieder teilzeit zurück.

Insgesamt konnten wir also Personal aufstocken und auch so gestalten das für Hundetraining, Vermittlung und für Kunden und Mitgliederanfragen mehr Zeit bleibt.

Eine Entlastung im Vorstand fand statt.

Somit sind es 5 Mitarbeiter geblieben.

Frau Ehe in Elternzeit

1 Azubine und 2 BFD Stellen

Seit 1.9.16-1.7.17 haben wir noch einen fleißigen Praktikanten. Frederik Behr.

Die Mitgliederzahl lag 12/14 bei 257

12/15 bei 291

und 12/16 bei 361

Weiter steigend

wir werden die 400 in diesem Jahr knacken.....

welche Aktivitäten und welches Engagement dahinter steckt verrät gleich Frau Bönig.

Mit der Alba haben wir einen verlässlichen Kooperationspartner. Dies wird sich auch nicht ändern. Die Zusammenarbeit ist beispiellos.

Für andere Partner sind wir stets offen und versuchen zu helfen.

Wir haben Kooperationen mit Pfotenhilfe Anderlusien und Aktiv für Hunde in Not.
Aktuell 4-5 Boxen fest vermietet.
Ebenso die Glückfelle mietet bei uns Pension an.

Im letzten Jahr wurden auch die Gemeindeverträge neu verteilt. Das Tierheim Goslar hatte alle Verträge gekündigt. Somit sind einige Gemeinden an uns herangetreten.
Seit 1.1.17 haben wir Fundtierverträge mit Langelsheim, Lutter, Liebenburg und Clausthal Zellerfeld dazu gewonnen.

Bericht - Projekte, Spenden, Feste, Baumaßnahmen:

Auch im vergangenen Jahr hatten wir wieder zu all unseren Festen und Veranstaltungen tolles Wetter und dementsprechend auch guten Zulauf. Wir konnten uns häufig positiv in der Öffentlichkeit präsentieren und so auch viele Spenden generieren (als Auslage einige Zeitungsausschnitte von 2016-2017), mittlerweile bekommen wir sogar monatlich kostenfreie Anzeigen in der Braunschweiger Zeitung "Waggumer Echo" und der "Goslarer Regional Presse"(regional-heute.de)

Feste:

Das erste "Großereignis 2016" war nach der JHV unser Sommerfest mit dem Motto "Tag der offenen Tür". Sich einmal "unser" Tierheim in Augenschein zu nehmen, nahmen sehr viele Menschen aus Bad Harzburg und Umgebung wahr. Es gab, wie immer, ein reichhaltiges Salat-und Kuchenbuffet von unseren ehrenamtlichen Helfern. Die obligatorische Tombola rundete das Fest ab. Viele Tierfreunde mit ihren, von uns vermittelten Tieren, kamen uns besuchen und es war ein rundum schöner Tag.

Zu Pfingsten hatten wir dann einen kleinen Info- und Waffelstand beim Bergmarathon an der Rennbahn in Bad Harzburg, um auf unseren 1. Eckilauf aufmerksam zu machen, was wir dieses Jahr wiederholen möchten.

Am Salz-und Lichterfest waren wir auch wieder mit einem Infostand vertreten. Vorher zogen einige aus dem Verein mit dem Spielmannszug durch die Stadt. Das wollen wir dieses Jahr wiederholen und freuen uns da über etwas mehr Teilnehmer...

Ein Highlight war dann sicher auch der 1. Eckilauf im September - das Wetter hätte nicht besser sein können und wir hoffen, dass es zum 2.Lauf wieder alles so reibungslos klappen wird. Ca. 120 TN folgten unserer Ausschreibung. Der jüngste TN war 4 Jahre alt , der älteste 74! Mitgemacht haben Wettkampfläufer bis hin zu Spaziergängern mit Hund. Anmeldungen sind zum 17.09.2017 ab sofort wieder möglich!

Im Dezember veranstalteten wir wieder ein Weihnachtsfest zum 4.Advent. Die Tiere wurden reichlich und großzügig beschenkt. Frau Kirsch vom Gallowayhof in Rhüden verkaufte leckere Burger vom Rind und gab dann einen Teil des Erlöses für das Tierheim ab. Wieder gab es eine Tombola und leckere gespendete Kuchen und Salate. Wir möchten gern an dieser Tradition festhalten, da es für Viele dann ein Wiedersehen gibt und es ein runder Abschluss zum Jahresende ist.

Projekte:

Auch in diesem Jahr hielten wir weiter an einigen Projekten fest:

Die Kinder-und Jugendgruppe ist mittlerweile ein fester Bestandteil. Einmal im Monat treffen sich mittlerweile um die 10 "Ecki's Schutzengel".

Die Aufklärung der Kinder liegt uns sehr am Herzen, deshalb sind wir seit den letzten Herbstferien 2016 auch immer mit im Ferienpass aktiv.

Ferner bieten wir ständig Praktikums- und Berufsfreiwilligendienstplätze an. Ab 09/17 werden wir auch ein Ausbildungsbetrieb sein, dazu wird Frau Zeidler noch berichten.

Weiterhin besuchen wir jeden Samstag das "Curanum" (Alten- und Pflegeheim in Vienenburg). Es ist manchmal schwer, Ehrenamtliche dafür zu finden, aber bisher konnten wir die Samstage noch ganz gut abdecken. Wer sich hier noch gerne mit einbringen möchte, ist herzlich willkommen!

Am 24.04.2016 sind einige von uns gemeinsam mit anderen Engagierten von der "Alba" in Madrid den Halbmarathon oder sogar den Marathon gelaufen. Das war auch eine sehr schöne Aktion, die noch einmal unsere Verbundenheit mit der Alba unterstreicht!

Regelmäßig schreiben wir kurze Berichte zum Thema Tierschutz (z.B. Pelze, Daunen, Honig, Massentierhaltung etc.), diese veröffentlichen wir dann in den sozialen Medien, um Aufklärungsarbeit zu leisten. Die Medien, wie z.B. "facebook" sind ohnehin sehr wichtig geworden, hier können wir gezielt und schnell Informationen weitergeben und auch unsere Tiere vorstellen, was sehr gut angenommen wird.

Neben dieser Aufklärungsarbeit boten und bieten wir einige Veranstaltungen an: Dr. Laube kam unserer Bitte Ende September 2016 nach und referierte zum Thema "1.Hilfe am Hund". Sehr praxisnah und lehrreich erklärte er, wie man sich in bestimmten Notsituationen verhalten sollte. Wir wiederholten diese Veranstaltung gleich noch im März dieses Jahres, da das Interesse sehr groß ist.

1 x im Monat bieten wir eine "Wanderung mit Hund" an. Es werden unterschiedliche Strecken gegangen und um eine Spende von 5 Euro/Teilnehmer gebeten. Mittlerweile hat sich auch hier schon eine recht feste Gruppe gebildet.

Dieses Jahr (05.02.2017) fand auch wieder ein Spinning-Spenden-Event im Fitnesscenter Evers statt. 1.180 Euro wurden "erradelt" und Herr Rolf Evers rundete den Betrag auf 1.500 Euro auf.

Weiterhin ist Frau Renate Lühr aus Gummersbach für uns aktiv - jedes Jahr schreibt sie wunderbare Geschichten über Tierversmittlungen, die dann als Adventskalender mit 24 Türchen auf unserer Homepage erscheinen.

Aktuell werden wir gerade vom E-Center am Güterbahnhof in Bad Harzburg unterstützt: vom 01.04. - 30.06.2017 kommen alle gespendeten Pfandbons an der Leergutannahme unseren Tieren zu gute. Also bitte fleißig dort mitsammeln...

An dieser Stelle auch noch einmal ein herzlichen Dankeschön an alle Unterstützer unseres Vereins. Auf vielfältige Weise bringen sich Menschen ein und ohne deren Hilfe und Unterstützung wäre sicherlich Vieles nicht möglich!

Baumaßnahmen:

Unsere Aktionen in diesem Bereich reißen leider nicht wirklich ab. Das Gebäude ist halt schon etwas in die Jahre gekommen und bedarf ständiger Reparaturen. Im Frühsommer

konnten wir mit Ehrenamtlichen unsere Fassade von außen verschönern, sie bekam einen neuen Anstrich. Im Herbst isolierten wir alle Heizungsrohre. Aufwendige Umbaumaßnahmen mussten ergriffen werden, um dem Platzbedarf gerecht zu werden. Wir bauten eine zweite Toilette ein und machten aus unserem Aufenthaltsraum einen Raum, in welchem wir nun unsere Vorträge anbieten können.

Ein großes Projekt haben wir Ende 2016 auch endlich in Angriff genommen: "Eckis Hundefreilauf" - die bisher ungenutzte Fläche hinter dem Tierheim hat Firma Düe plan gemacht und nun ist es dank ehrenamtlichem Fleiß fast geschafft: der Zaun ist Karfreitag fertig gezogen worden. Jetzt müssen noch ein paar Feinheiten gemacht werden und das Gras muss wachsen. Dann werden wir hoffentlich zur offiziellen Einweihung des Freilaufs unser diesjähriges Sommerfest schon dort feiern können. Wir erhoffen uns, dadurch mehr Mitglieder und auch mehr Zuspruch zu bekommen. Die Wiese soll für alle Mitglieder zu den Öffnungszeiten des Tierheims zur Verfügung stehen, einmalige Nutzung: freiwillige Spende in eine "Kasse des Vertrauens". Wir stellen uns ein vielfältiges Angebot der Nutzung vor: Welpenstunde, Klein-und Großhundtreffen, Agility, andere Vereine, Stammtisch, Hundetaxi?....

Nun wollen und müssen wir allen aktiven Ehrenamtlichen auch erst einmal eine kleine Pause gönnen, aber es stehen weitere wichtige Arbeiten, wie z.B. unsere maroden Zäune in den Ausläufen an. Dazu sammeln wir seit heute über "smoo.st". Wir haben für diese Werbeseite einen Link bekommen, den wir bei fb und der Homepage veröffentlicht haben. Mit jedem Klick auf der Seite bekommen wir 5 Cent gespendet. Wer aber noch andere Ideen für den Zaun hat, kann sich gern bei uns einbringen.

Auch dieses Jahr griffen uns wieder viele Firmen mit Materialspenden o.ä. unter die Arme, auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Für alle, die uns tatkräftig unterstützen möchten: Wir treffen uns jeden ersten Samstag im Monat um 10:00 Uhr und besprechen, was in dem Monat zu tun und zu schaffen ist.

Rechenschaftsbericht

Bericht der 1.Vorsitzenden zur Bilanz/BWA

Wir haben in 2016 viele Modernisierungen, Erweiterungen, Neuanschaffungen und Renovierungen getätigt. Das spiegelt sich natürlich auch in den Zahlen wieder.

Seit 12/2016 sind wir stolz auf unseren Tierheimwagen. Dieses Auto haben wir nicht gekauft sondern es wurde gesponsert. Lediglich die Unterhaltungskosten fallen für uns an. Das Auto ist ein riesiger Gewinn für uns.

Es konnten insgesamt Spenden und Pensionserträge weiter ausgebaut werden. Natürlich werden aber auch die Kosten höher. Versorgung, Unterhaltung, Personal (Anpassung der Mindestlöhne und Ausbau). Ohne Berücksichtigung unserer Modernisierungen und Abschreibungen konnten wir aber komplett kostendeckend arbeiten.

Wir haben aber die Liquidität aus dem letzten Jahr für o.g. Dinge genutzt und investiert. Daher weist unser Jahresabschluss rechnerisch einen Verlust (ohne Abschreibung TEUR 13) 6 TEUR aus. Dafür das aber auch TEUR 16 Investitionen. Insgesamt also ein gutes Ergebnis.

Ziel ist ja nicht Vereinsvermögen zu sparen sondern sinnvoll und nötig zu investieren. Dafür sind ja auch die Spendengelder.

Wir gehen davon aus das Jahr 2017 wird von weiteren Investitionen und Modernisierungen geprägt aber durch neue Verträge sind die Einnahmen auch höher. Es wird also daher trotzdem in 2017 wieder ein positives Ergebnis erwartet.

Bereich zur aktuellen Situation und Entwicklung

Einfach wird es für uns nie werden aber wir bauen jährlich auf.

Es ist schön diese Entwicklung zu verfolgen. Durch steigende Mitgliederzahlen, neue Gemeinden und neue Kooperationspartner wächst auch die Aufmerksamkeit.

Wir haben auch Vermittlungsanfragen bundesweit.

Regelmäßig werden neue Partner und Projekte an uns herangetragen. Natürlich ist auch hier irgendwann eine Grenze gesetzt aber es freut uns so viel positives Feedback zu erhalten.

Im letzten Jahr haben wir noch davon gesprochen das wir unsere Visionen nicht umsetzen können und waren darüber sehr traurig. Das hat sich gewendet. So viel Neues und Gutes ist entstanden. Seminare, Hundeschule ect. finden jetzt statt.

Immer neue Ideen sprudeln so auf uns ein.....

Größer Teil 2017 ist die Intergration unserer Hundeschule, die im Juni eröffnet wird.

Durch Training schwieriger Hunde vor Vermittlung und Hilfe nach Vermittlung bieten wir mehr Service und Hilfe und die Adoptanten fühlen sich betreut.

Das zeigt auch das Meinungsbarometer bei Facebook.

Wir sind also aktuell weit entfernt von einer Schließung des Tierheims. Wir sehen sogar eher einen Ausbau.....dazu später mehr.